

„Unsere Ziele sind ehrgeizig:

Alle **Jugendlichen**, auch die mit schwierigen Startbedingungen, sollen gut auf eine Berufsausbildung vorbereitet sein, sie sollen ihre Berufsperspektive entwickeln und realisieren. Dabei wollen wir sie optimal unterstützen.

Das gelingt nur, wenn wir in Verantwortlichkeiten denken und nicht in Zuständigkeiten. Und wir brauchen starke Partnerinnen und Partner, die mit uns **Hand in Hand** arbeiten. Erfolg gibt es hier nur gemeinsam, in einer kommunalen Verantwortungsgemeinschaft, die es ernst meint und die ernst macht.

Deshalb entwickelt die Kommune, gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern, die lokale Gesamtstrategie **Weinheimer Bildungskette**. So machen wir die jungen Menschen stark für ein aktives Leben in Beruf und Gesellschaft.“

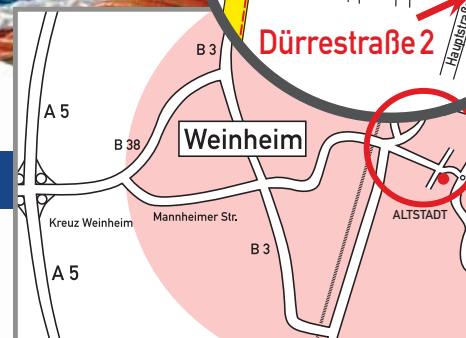
Heiner Bernhard
Oberbürgermeister der Stadt Weinheim

Kontakt



Stadt Weinheim
Kommunale Koordinierungsstelle
Übergangsmanagement Schule–Beruf

Dr. Susanne Felger
Dürrestraße 2, 2. OG
69469 Weinheim
Tel. 06201 82-579 (78)
Fax 06201 82-516
s.felger@weinheim.de
www.weinheim.de



Gestaltung: W&S Kreativ-Agentur W & S GmbH, 69469 Weinheim, Tel. 06257 68 350

Übergangsmanagement Schule–Beruf

Wir eröffnen Perspektiven

Wir eröffnen Perspektiven

Bildungsregion

An der Badischen Bergstraße arbeiten seit Jahren zahlreiche Menschen für einen gelingenden Übergang von der Schule in den Beruf. Sie kommen aus Schulen und Betrieben, Bürgerschaft und Kommunen, Jugendhilfe, Arbeitsagentur und vielen anderen Institutionen.

Ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit sind Stärken, die wir unterstützen und fortentwickeln wollen.

Die Stadt unterstützt und moderiert diese Kooperation durch ihre **kommunale Koordinierungsstelle** für das *Übergangsmanagement Schule–Beruf* („ÜbMa-Büro“). Operativ arbeitet die Koordinierung eng mit dem kommunalen Jugendhilfeträger *Regionale Jugendagentur Job Central* und der Pateninitiative *Weinheimer Unterstützernetzwerk Berufsstart* zusammen. Dieses Engagement ist ein wichtiger Baustein der **Bildungsregion Weinheim**.

Wir engagieren uns für ...

- individuell gut auf den Beruf vorbereitete Schülerinnen und Schüler
- realistische und praxisnahe Einblicke in die Berufswelt
- ein breites betriebliches Qualifizierungsangebot
- die Kooperation von Schule, Wirtschaft und Eltern als Bildungspartner
- ein schlüssiges Gesamtkonzept für die Bildung und Integration von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund.

Wir stärken unsere Zusammenarbeit ...

- um Handlungsbedarfe aufzudecken, Prioritäten zu klären
- um Entwicklungsziele und Qualitätsstandards zu vereinbaren
- um Zuständigkeiten und Förderangebote abzustimmen
- um Ergebnisse und Wirkungen der Förderstrategien zu überprüfen
- um weitere Kooperationspartner/innen zu gewinnen.

Gemeinsam schaffen wir ...

- Transparenz, Qualität sowie gut vernetzte Förder- und Qualifizierungsangebote, die unseren Jugendlichen wirklich helfen.



„Wir arbeiten stärkenorientiert, aktivierend, wertschätzend und wir fördern Talente“

Gemeinsam engagieren sich ...



- Allgemeinbildende Schulen in Weinheim
- Amt für Bildung und Sport
- Amt für Jugend und Soziales
- Berufliche Schulen im Berufsschulzentrum Weinheim
- Bildungsträger und Sozialverbände
- Bürgerschaftliche Initiativen, Bürgerstiftung Weinheim und Service Clubs
- DGB Ortsverband Weinheim
- Metropolregion Rhein-Neckar
- Migrantenselbstorganisationen
- Rhein-Neckar-Kreis
- Staatliches Schulamt Mannheim
- Städtische Wirtschaftsförderung
- Unternehmen und Organisationen der regionalen Wirtschaft

